



# Gemeinde Neukirchen a.d.Vöckla Nachrichten



www.neukirchen-voeckla.at

Amtliche Mitteilung - Ausgabe 7/2009

## In dieser Ausgabe:

Stellenausschreibung Seniorenheim	1
Weihnachtswünsche des Bürgermeisters	2
Information Müllabfuhr	3
Microchip für Hunde	3
Winterdienst	3
Tierzuchtförderung	3
Termine, Veranstaltungen	4
TechnikBox VS-Neukirchen	5
Betreubares Wohnen	5
Reisepass Info	5
Schihelm-Aktion, Schilift	6
Volkshilfe, Spendendank	6
Lehrlingseinstellung	6
Sozialfonds	7
Selbstschuttipps Advent- kränze, Christbäume	8
Müllabfuhrtermine 2010	9

Von der Gemeinde Neukirchen an der Vöckla werden für das Seniorenheim in Weyr folgende Dienstposten ausgeschrieben:

### Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester bzw. Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger mit einem Beschäftigungsausmaß von bis zu 100 % (Funktionslaufbahn GD16 des Oö. Gehaltsgesetzes 2001)

#### Aufgaben:

alle Tätigkeiten die im Rahmen der Ausbildung nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind

#### Voraussetzungen:

- ◆ Diplomprüfung der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege
- ◆ Gutes und freundliches Auftreten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Beobachtungsgabe, Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- ◆ Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen
- ◆ Einverständnis zur Leistung von unregelmäßigen Turnusdiensten mit Sonn-, Feiertags- und Nachtdiensten

### Fach-SozialbetreuerIn (Altenarbeit) mit einem Beschäftigungsausmaß von bis zu 100 % (Funktionslaufbahn GD18 des Oö. Gehaltsgesetzes 2001)

#### Aufgaben:

Alle Tätigkeiten die im Rahmen der Ausbildung zum/zur Fach-SozialbetreuerIn vorgesehen sind.

#### Voraussetzungen:

- ◆ Ausbildung als Fach-SozialbetreuerIn (Altenarbeit)
- ◆ Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen
- ◆ Bereitschaft zur Leistung von unregelmäßigen Turnusdiensten mit Sonn-, Feiertags- und Nachtdiensten
- ◆ Gutes und freundliches Auftreten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Beobachtungsgabe, Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

#### Auswahlverfahren: Vorstellungsgespräch im Gemeindeamt

#### Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften sind für beide Posten:

- ◆ Österreichische Staatsbürgerschaft, diese Voraussetzung wird durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörige Österreich auf Grund des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen
- ◆ Persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ◆ Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- ◆ Männliche Bewerber müssen den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zur Gemeinde Neukirchen an der Vöckla vorerst für drei Monate und es wird das befristete Dienstverhältnis bei einer zufriedenstellenden Dienstleistung in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt.

Schriftliche Bewerbungen sind an das Gemeindeamt Neukirchen an der Vöckla zu richten und müssen bis spätestens **Freitag, 15. Jänner 2010, 12.00 Uhr**, eingelangt sein.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr AL. Leitner (Tel. 07682/7155-11) gerne zur Verfügung.

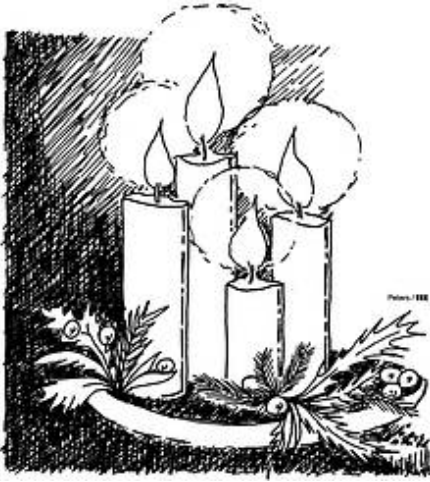
## Impressum:

Herausgeber und Verleger:  
Gemeinde Neukirchen an der Vöckla  
Telefon: 07682/7155  
Fax: 07682/7155-19  
E-Mail: [gemeinde@neukirchen-voeckla.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@neukirchen-voeckla.ooe.gv.at)  
[www.neukirchen-voeckla.at](http://www.neukirchen-voeckla.at)

Erscheinungsort: Neukirchen/Vöckla  
Verlagspostamt: 4871 Zipf

Für den Inhalt verantwortlich:  
BGM Franz Zeilinger  
und AL Karl Leitner

Druck: eigener Abzug



Liebe Gemeindebürgerinnen!

Liebe Gemeindebürger!

Zum Jahreswechsel können wir wieder auf ein ereignisreiches und bewegtes Jahr zurückblicken. Im September wurden die Weichen für die politische Zusammensetzung durch die Gemeindebevölkerung gestellt. Ich bedanke mich bei allen für das Vertrauen, das mir entgegen gebracht wurde.

Gemeinsam haben wir vieles bewegt und gemeinsam werden wir auch in Zukunft vieles bewegen.

Im heurigen Jahr ist es gelungen die Sanierung der Volksschule Neukirchen zu Ende zu führen und wir dürfen uns über ein sehr gelungenes Werk freuen.

Es wurden Straßenbauprojekte wie ein Teil der Zipferstraße, Wimmberg, Siedlungsstraße Satteltal, Güterweg Pollhammered, neue Zufahrt Hauptschule/Parkplatz Streibl usw. umgesetzt.

Als Beitrag zur Verkehrssicherheit konnte der Gehsteig Waltersdorf fertig gestellt und seiner Bestimmung übergeben werden. Danke an alle, die sich bemüht und dazu beigetragen haben, dass dieses schon seit längerer Zeit gewünschte Projekt umgesetzt werden konnte.

Die Wohnungen in Höllersberg - eine sehr gelungene Wohnanlage mit neuestem Energie- und Umweltstandard - wurden im Sommer ihren Mietern übergeben. Im Sommer 2010 wird die Wohnanlage in Zipf fertig gestellt sein und einen positiven Beitrag zur Bevölkerungsentwicklung, speziell für den Schulsprengel Zipf, bringen.

Die Betriebsansiedlung im Betriebsbaugelände Neudorf hat sich durch das stark eingebrochene Wirtschaftswachstum verlangsamt. Wir werden uns aber auch weiterhin um jeden Arbeitsplatz den wir in unserer Gemeinde haben und schaffen können, bemühen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Gewerbetreibenden, die mit ihrem Beitrag zu verschiedenen Projekten in Schule, Kindergarten, Freizeit und Sport, die Förderung unserer Kinder und Jugendlichen unterstützt haben.

Für die Altersversorgung in Neukirchen wurde mit dem im Bau befindlichen „Betreubaren Wohnen“ ein Grundstein für eine altersgerechte Wohnform gelegt.

Es wird aber auch der Ersatzbau des in die Jahre gekommenen Seniorenheimes mit aller Kraft vorangetrieben.

An dieser Stelle bedanke ich mich noch einmal sehr herzlich bei allen die sich an der Suchaktion des Altenheimbewohners Ludwig Schwarzenlander beteiligt haben und somit dazu beigetragen haben, dass dieser lebend gefunden werden konnte.

Für das kommende Jahr hoffe ich, dass wir die an uns gestellten Aufgaben und Erwartungen bestmöglich erfüllen können und bedanke mich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Ihr Bürgermeister

*Zelinger Froese*

## Müllabfuhr Mitteilung der Fa. Gradinger

Laut Auskunft der Fa. Gradinger entspricht die verzinkte 90 l Mülltonne nicht mehr den Richtlinien des Arbeitnehmerschutzgesetzes, und es werden an Personen die eine neue Mülltonne benötigen (bei Neukauf eines Müllbehälters), nur mehr genormte (Euro Norm EN 840-1) mit Rädern versehene 90-Liter-Abfallbehälter verkauft.

### Zu beachten:

- ◆ Bitte stellen Sie die Abfalltonnen am Abfuhrtag rechtzeitig, mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereit!
- ◆ In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit....) kann sich die Abfuhr verschieben – bitte die Mülltonnen stehen lassen!
- ◆ Füllen Sie im Winter keinen nassen Abfall in die Mülltonne, der Abfall kann einfrieren und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen!

## Kennzeichnung und Registrierung von Hunden



### Microchip für Hunde

Seit Juni 2008 gilt für alle Hunde Chip-Pflicht.

Es sind daher „**Alle** im Bundesgebiet gehaltenen **Hunde** mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchip auf Kosten des Halters von einem Tierarzt kennzeichnen zu lassen. Welpen sind spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe durch einen Chip zu kennzeichnen“.

## Winterdienst

### Allgemeine Informationen:

Grundbesitzer sind für eine **ausreichende Gehsteigräumung und Streuung** entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von **06.00 – 22.00 Uhr** gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung verpflichtet.

Ist jedoch in Ortschaften kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Von dieser Verpflichtung werden Grundbesitzer nicht entbunden, wenn die Gemeinde die Gehsteigräumung und Streuung fallweise (je nach Möglichkeit) durchführt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass das **Ablagern von Schnee auf der Straße und auf dem Gehsteig verboten** ist.

Besonders bei Tauwetter sind Hausbesitzer verpflichtet, ihre Dächer zu kontrollieren und entsprechende Maßnahmen zu setzen, wie das Abräumen des Daches bzw. das Absperren von gefährdeten Bereichen durch Anbringen massiver Absperrgitter usw.

Ein Anlehnen von Stangen an die Hauswand genügt nicht!



## Tierzuchtförderung

Besamungsscheine für das Jahr 2009 sind bis spätestens **15. Jänner 2010** im Gemeindeamt (Frau Hemetsberger – 1. Stock) zur Geltendmachung abzugeben.

**Verspätet vorgelegte Besamungsscheine werden für die Gewährung der Subvention nicht mehr berücksichtigt!**

.....

## Postzustellung

Mit Anfang 2009 wurden im Ortszentrum von Neukirchen Straßenbezeichnungen eingeführt bzw. haben sich dadurch Adressänderungen ergeben.

Ab **01.01.2010** sind die alten Adressen auf Postsendungen im Ort Neukirchen nicht mehr gültig und es werden daher laut Mitteilung der Post **falsch adressierte** bzw. mit **ehemaliger Anschrift** versehene Schriftstücke **nicht mehr zugestellt**.

.....

## Grün- und Grasschnitt-ablagerungen

Vom Marktgemeindeamt Vöcklamarkt wurde mitgeteilt, dass Gras- und Grünschnittabfälle im Altstoffsammelzentrum Vöcklamarkt von Bürgern aus anderen Gemeinden in Zukunft nicht mehr angenommen werden und dies mittels Ausweisüberprüfung kontrolliert wird.

**Bitte lagern Sie Gras-, Grün-, Strauch- und Baumschnitt nur mehr im Gras- und Strauchschnitt-Zwischenlager der Gemeinde Neukirchen in Satteltal ab!**

### Anlieferungszeiten:

Mo – Sa: 07.00 – 19.00 Uhr

.....

## Gemeindeamt Öffnungszeiten

Am **24. Dezember (ganztags)** und am **31. Dezember (nachmittags)** ist das Gemeindeamt geschlossen.

### Bezirksgericht Vöcklabruck Sprechtage 2010

#### Ort der Gerichtstage:

Amtsgebäude des Bezirksgerichtes **Vöcklabruck**, 4840 Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Straße 12, (Tel.: 057 60121\*0)

#### Zeit der Gerichtstage:

Jeden **Dienstag** von **08.00 – 15.30 Uhr**

Die Zeit für **Vorsprachen** von Parteien beim zuständigen Senatsvorsitzenden (Richter) in Arbeits- und Sozialrechtssachen im Rahmen dieser Gerichtstage wird auf jeden **ersten** und **dritten Dienstag p r o Monat** in der Zeit von **08.00 bis 10.30 Uhr** festgesetzt.

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern Sprechtage 2010

**Bezirksbauernkammer Vöcklabruck**  
Sportplatzstraße 7

**Donnerstag von 08.00 – 12.00 Uhr**  
**und von 13.30 – 15.00 Uhr**

07. Jänner	01. Juli
04. Februar	05. August
04. März	02. September
01. April	07. Oktober
06. Mai	04. November
02. Juni (Mi.)	02. Dezember



### Das kbw Zipf hat für das kommende Jahr folgende Veranstaltungen geplant:

Freitag, 22. Jänner 2010 um 20 Uhr

**„Wie leben wir Christen im Alltag so halbwegs glücklich“**  
mit Frau Walpurga Schick.

Freitag, 12. Februar 2010

sind Paare, aber auch Einzelpersonen zu einem gemütlichen

**Valentins-Abend**  
eingeladen.

**Thema: „Zum Glück gibt's uns zwei“**

Das Ehepaar Paula und Martin Wintereder will uns bewusst machen, dass es ein Glück ist, dass zwei zusammen sind. Sie geben uns Anregungen und Impulse für das Gelingen von Beziehungen. Anschließend wollen wir bei einem gemütlichen Beisammensein den Abend des Valentinstages miteinander feiern.

Das kbw-Team lädt zu diesen Veranstaltungen herzlich ein und freut sich, wenn viele Besucher diese Angebote annehmen.

### Demnächst:

<i>Bauverhandlung:</i>	Mi, 20. Jän.
	Mo, 22. Feb.
	Mo, 29. März
Gemeinderat:	Di, 26. Jän.

Termine für die **kostenlose Rechtsberatung** durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Thomas Herzog im Gemeindeamt:

**28. Jänner 2010,**  
**25. Februar 2010,**  
**25. März 2010,**  
**29. April 2010**

Jeweils Donnerstag  
von 17.00 – 19.00 Uhr

Telefonische Voranmeldung  
beim Gemeindeamt Neukirchen – Fr. Schick, Tel. 7155/17 - notwendig.

Anfragen können zu allen Rechtsgebieten, insbesondere zu

- Liegenschaftsrecht (Übergabs-, Kauf- und Schenkungsverträge)
  - Ehe- und Familienrecht
  - Erbrecht
  - Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht
  - Arbeitsrecht
  - Miet- und Wohnungsrecht etc.
- erfolgen.

### Mutterberatung - Termine 2010

Die Mutterberatung findet jeden **4. Donnerstag** im Monat um **16.00 Uhr** im Gemeindeamt (Erdgeschoß) statt.

28. Jänner, 25. Februar, 25. März,  
26. April, 22. Mai, 24. Juni,  
22. Juli, 26. August, 23. September,  
28. Oktober, 25. November, 23. Dezember

### ÖBB - Fahrplanänderung

Mit **13. Dezember 2009** trat ein **neuer ÖBB-Fahrplan** in Kraft. **Gratis Fahrplanhefte** erhalten Sie am Gemeindeamt Neukirchen an der Vöckla (Bürgerservicebüro).



## Technik erleben im Grundschulalter

Es liegt in der kindlichen Natur, Erwachsene mit der Frage nach dem „Warum?“ zu löchern. Diese Frage steht bei Kindern immer im Mittelpunkt, egal ob es sich um Alltagsanwendungen handelt oder ob es faszinierende Phänomene aus Natur und Technik sind, die begeistern. Diese Neugier zu stillen und das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen zu fördern ist das Ziel des Projekts „Technik erleben im Grundschulalter“.

Die TechnikBox bietet dazu zahlreiche Experimentiermöglichkeiten und Anregungen zu den Themengebieten Luft & Töne, Wasser & Chemie, Feuer & Wärme, Strom & Magnetismus und Mechanik & Mathematik und gibt den Kindern die Möglichkeit, Technik und Naturwissenschaft spielerisch kennen zu lernen. Die TechnikBox wurde von education highway im Rahmen des Wirtschaftsprogrammes „Innovatives OÖ 2010“ entwickelt. Über 400 O.Ö. Volksschulen haben eine TechnikBox bestellt, 223 Volksschulen arbeiten bereits damit.

Im Herbst 2009 haben weitere 99 O.Ö. Volksschulen eine TechnikBox erhalten, was ohne Engagement der oberösterreichischen Wirtschaft und des Landes Oberösterreich nicht realisierbar gewesen wäre. Die Firmen Dambauer (Versicherungsbüro), Muss Josef (Baggerungen), Mayer (Installationstechnik), Muss Hermann (Säge- und Hobelwerk), Ott Wilhelm (KFZ-Meisterbetrieb), haben für die VS Neukirchen die Kosten für diese TechnikBox übernommen. **Ein herzliches Dankeschön den Spendern!**

*Wir  
gratulieren*



### **Zum 80. Geburtstag**

Schmoller Johann, Endriegel

### **Zum 85. Geburtstag**

Bramerdorfer Franziska, Hauptstr.  
Kaltenbrunner Anna, Weyr  
Berkowitsch Franziska, Rothauptb.

### **Zum 90. Geburtstag**

Klein Karl, Sonnleiten

### **Zur Diamantenen Hochzeit**

DI Kretz Richard u. Karoline, Zipf

### **Zur Geburt**

Diermayr Kerstin u. Stefan, Zipf,  
zum Lukas

Wiesinger Ana u. Leonhard,  
Seirigen, zum Florian

### **Zur Eheschließung**

Harringer Günter u. Zauner  
Nicole, Lichtenegg

## Betreubares Wohnen



Der Rohbau des „Betreubaren Wohnen“ ist fast fertig gestellt und man kann sich von diesem Neubau bereits ein erstes Bild machen. Anfang 2010 werden in den Gemeindepfeilern nähere Details betreffend Anmeldung, Kosten, Größe der einzelnen Wohnungen, mobile Dienste, Pfllichtleistungen (Rotes Kreuz) usw. bekanntgegeben.

## Ist Ihr Reisepass noch gültig?

Prüfen Sie rechtzeitig vor Ihrem Urlaub, ob Ihr Reisepass noch gültig ist. Von **März bis August 2010** wird ein **großer Andrang** bei den Passbehörden erwartet.

**NEU:** Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass (Kosten: 0-2 Jahre gratis, 2-12 Jahre € 30,00, ab 12 € 69,90). Bestehende Mit-eintragungen sind nur noch bis Juni 2012 gültig.

Beantragen Sie Ihren neuen Pass, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (BH), die Zustellung erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per RSb-Brief.

Auch die **Antragstellung über das Gemeindeamt** Neukirchen (Bürgerservicebüro - 07682/7155-17) ist weiterhin möglich, allerdings ist mit einer Wartezeit von 2-3 Wochen (aufgrund des zusätzlichen Post- und Geldweges) zu rechnen.

Zur **Antragstellung** benötigen Sie den alten Reisepass bzw. Geburtsurkunde (bei Minderjährigen immer vorzulegen) + Staatsbürgerschaftsnachweis, ein EU-Passfoto (nicht älter als 6 Monate), ev. Heiratsurkunde (bei Namensänderung) und gegebenenfalls den urkundlichen Nachweis des akademischen Grades.

*Wir trauern  
um*



Lacher Franz, Weyr,  
im 86. Lebensjahr

Schausberger Anton, Bachleiten,  
im 88. Lebensjahr

## Schihelm-Aktion 2009/10

Das Familienreferat des Landes O.Ö. stellt in Kooperation mit der Energie AG und der O.Ö. Versicherung für die Wintersaison 2009/10 Kinder-Schihelme zum günstigen Preis von je € 25,- zur Verfügung.



Ab 20. November sind diese Qualitätshelme bei allen Intersport Eybl und Sport Experts Filialen in Oberösterreich gegen Vorlage der O.Ö. Familienkarte erhältlich.

Weitere Infos: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

## Schilift Kronberg Wintersportvergnügen in nächster Nähe

Die Wintersportunion Attergau ermöglicht der Bevölkerung der Region Wintersportvergnügen in nächster Nähe. Der Schilift Kronberg ist ein preisgünstiges, lokales Sportparadies für die ganze Familie und garantiert durch die Beschneigungs- und Flutlichtanlage optimale Bedingungen.

### Betriebszeiten Schilift Kronberg:

Mo – Fr 13.00–16.30 Uhr

Flutlicht jeweils Mo – Fr 17.30–21.00 Uhr

Sa., So., Feiertag, Schulferien 10.00–16.30 Uhr

Info [www.schilift-kronberg.at](http://www.schilift-kronberg.at)

Schneetelefon: 07666/7460

## Volkshilfe – ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht

Besuchsdienste sind eine wichtige Ergänzung für andere Mobile Dienste. MitarbeiterInnen des Besuchsdienstes bieten Betreuung für alte, kranke oder behinderte Menschen an und helfen, soziale Kontakte zu pflegen, begleiten in der Freizeit oder gehen einkaufen.

Der Besuchsdienst richtet sich an jene Menschen, die gerne für andere da sind und ihre Freizeit mit anderen teilen möchten.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Volkshilfe Besuchsdienstes erhalten eine ausführliche Einführung sowie Ausbildung durch die Volkshilfe und sind in ihrer Tätigkeit haftpflicht-, rechtschutz- und unfallversichert.

**Info-Gespräche:** Einsatzleiterin Anita Dlesk 0676/8734 2761

## Honigspende

Die Kindergärten Neukirchen und Zipf bedanken sich sehr herzlich bei Herrn Imkermeister Johann Mayr für seine 10 kg Honigspende. Es war dies ein zusätzlicher Beitrag zur gesunden Ernährung im Kindergarten, da die Kinder in der Adventzeit zum Backen von Lebkuchen und Keksen ein wertvolles Naturprodukt verwenden konnten.

## Torten- und Kuchenpenden

Die Goldhaubenfrauen bedanken sich sehr herzlich für die vielen Torten und Kuchen, die anlässlich des Leonhardikirtages gespendet wurden.

Der Erlös kommt karitativen Zwecken zu Gute.

## Straßenmeisterei Mondsee Aufnahme von 2 Lehrlingen

In der Straßenmeisterei Mondsee bzw. am Stützpunkt Vöcklamarkt werden im September 2010 zwei Lehrlinge für den Lehrberuf Straßen-erhaltungsfacharbeiterIn eingestellt.

Die **Bewerbungsfrist beim Land O.Ö.** für die Aufnahme dieser Lehrlinge ist der **31. Dezember 2009.**

**Rückfragen bzw. nähere Informationen:**  
Straßenmeisterei Mondsee, Tel. 06232/2424

## Fa. STIWA – Lehrlingseinstellung

Ab 1. September 2010 wird von der Fa. STIWA eine größere Anzahl von Lehrlingen in den Berufen:

MECHATRONIKER/IN, ELEKTROANLAGENTECHNIKER/IN, ZER-SPANUNGSTECHNIKER/IN, PRODUKTIONSTECHNIKER/IN, WERKZEUGBAU-TECHNIKER/IN, MASCHINENBAUTECHNIKER/IN, KONSTRUKTEUR/IN und ELEKTROBETRIEBSTECHNIKER/IN aufgenommen.

Bewerbungen bis spätestens 31.01.2010

**Nähere Informationen:**

Tel.: 07674/603-546, E-Mail: [lehre@stiwa.com](mailto:lehre@stiwa.com)



Arbeitsgruppe Sozialfonds Neukirchen-Zipf

## Sozialfonds - Tätigkeitsbericht 2009



Am 30. März wurde Rückschau auf die 2jährige Tätigkeit gehalten und der Vorstand des Sozialfonds unter der Leitung von Bgm. Franz Zeilinger einstimmig wiedergewählt.

Mit großer Freude sehen wir die Entwicklung unseres Sozialfonds. Wir spüren, dass ganz Neukirchen hinter der Idee: „Miteinander - Füreinander da zu sein“ steht. Danke wieder allen Spendern, vor allem der Goldhaubengruppe. Im abgelaufenen Jahr haben wir bisher 4 Familien finanziell bzw. materiell unterstützt.

Als besondere „Weihnachtsaktion“ möchten wir auch dieses Jahr den 8 Familien, die Kinder mit Beeinträchtigung im Wachstumsalter haben, einen kleinen Zuschuss zu den Therapie- und Fahrtkosten anbieten. Wir bitten die Familien, dies auch in Anspruch zu nehmen.

In der Hauptschule stehen im März Schulschikurse, im Sommer die Landschulwochen am Programm. Kinder, die auf Grund ihrer finanziellen Situation nicht teilnehmen können, unterstützen wir gerne aus unserem Fonds. Ansuchen beim Gemeindeamt oder beim Klassenlehrer werden an uns weitergeleitet. Um einen Sockelbeitrag zu erreichen, der uns in Zukunft einen gewissen Handlungsfreiraum gewährt, erlauben wir uns, diesen Gemeindenachrichten einen Erlagschein beizulegen und bitten wieder alle Neukirchner um ihre Unterstützung.

**Vielen Dank!**

*Die Arbeitsgruppe Sozialfonds Neukirchen-Zipf*

## Selbstschutztipps Adventkränze und Christbäume brennen leicht lichterloh

Es ist sehr schön, wenn in der Weihnachtszeit die Kerzen feierlich brennen, doch sollte alles getan werden, dass Adventkränze und Christbäume nicht lichterloh zu brennen beginnen. Der leichtsinnige oder unachtsame Umgang mit Kerzenlicht kann ein friedliches Weihnachtsfest schneller als man denken kann in ein Flammeninferno verwandeln. Daher sollten zur Weihnachtszeit einige nützliche Selbstschutztipps unbedingt beherzigt werden. Seien sie sich der Gefahr bewusst: Wer auf Brände im eigenen Wohnzimmer, vorbereitet ist, kann im Ernstfall schnell handeln und Schlimmeres verhindern:



1. **Eimer Wasser oder Sand:** In der Nähe des Christbaumes oder Adventkranzes sollte an den Festtagen immer ein Eimer, entweder gefüllt mit Wasser oder Sand, bereit stehen. Nur so kann man im Ernstfall schnell handeln.
2. **Feuerlöscher / Löschdecke:** Jedes Familienmitglied sollte wissen, wo sich der Feuerlöscher / die Löschdecke befinden. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass diese Löschhilfen im Haushalt vorhanden sind und alle zwei Jahre gewartet werden. Mit der Bedienung des Feuerlöschers sollte man sich rechtzeitig vertraut machen, denn im Ernstfall ist dafür keine Zeit mehr.
3. **Notrufnummern:** Wer nach Ausbruch eines Brandes erst hektisch nach den Notrufnummern suchen muss, wird es wahrscheinlich nicht mehr rechtzeitig schaffen, die Feuerwehr zu alarmieren. Daher: Die Nummer 122 sollte sich die ganze Familie einprägen.

### Weihnachten ohne Feuerwehr:

1. **Christbaum:** Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Weihnachtsfest und stellen Sie ihn in einem Gefäß gefüllt mit Wasser, möglichst im Freien, auf.
2. **Kerzen:** Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt, insbesondere dann nicht, wenn Kinder oder Haustiere mit im Haus sind.
3. **Fluchtwege:** Diese sollen auf keinen Fall versperrt oder zugestellt sein. Jeder sollte den Weg ins Freie kennen, damit keine Panik aufkommt, sollte wirklich etwas passieren. - Keine Aufzüge benutzen!
4. **Trockene Zweige:** Egal, ob bei Adventgestecken oder Tannenbäumen, trockene Zweige sind eine große Gefahr! Keine Kerzen anzünden!
5. **Richtiger Untersatz:** Auf keinen Fall brennbare Untersätze unter Kerzen oder Gestecken verwenden.
6. **Sicherheitsabstand:** Stellen Sie den Christbaum in einem genügend großen Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien, wie Vorhängen, Dekorationen, Möbeln und ähnlichem, auf.
7. **Kinder:** Dass sich Kinder besonders für Feuer interessieren, ist normal. Achten Sie bei der Aufbewahrung von Zündhölzern und Feuerzeugen auf jeden Fall darauf, ob Kinder sie in die Hände bekommen könnten. Auch wenn kein Wohnungsbrand entsteht, kann ihr Kind schwere Verbrennungen erleiden!



# MÜLLABFUHRTERMINE 2010

2-wöchig ROT	4-wöchig BLAU	6-wöchig GELB
07.01. Donnerstag 20.01.	07.01. Donnerstag	07.01. Donnerstag
03.02. 17.02.	03.02.	17.02.
03.03. 17.03. 31.03.	03.03. 31.03.	31.03.
14.04. 28.04.	28.04.	
12.05. 26.05.	26.05.	12.05.
09.06. 23.06.	23.06.	23.06.
07.07. 21.07.	21.07.	
04.08. 18.08.	18.08.	04.08.
01.09. 15.09. 29.09.	15.09.	15.09.
13.10. 27.10.	13.10.	27.10.
10.11. 24.11.	10.11.	
09.12. Donnerstag 22.12.	09.12. Donnerstag	09.12. Donnerstag

## Mobile Altstoffsammeltage – Abgabetermine

01. April bis 30. September      14.00 bis 18.00 Uhr  
 01. Oktober bis 31. März      13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 04. Februar

Donnerstag, 04. März

Donnerstag, 01. April

Donnerstag, 10. Juni

Donnerstag, 01. Juli

Donnerstag, 05. August

Donnerstag, 07. Oktober

Donnerstag, 04. November

## BIO-Tonne - Abfuhrtermine 2010

JÄNNER	07.	21.				JULI	01.	08.	15.	22.	29.
FEBRUAR	04.	18.				AUGUST	05.	12.	19.	26.	
MÄRZ	04.	18.				SEPTEMBER	02.	09.	16.	23.	30.
APRIL	01.	08.	15.	22.	29.	OKTOBER	14.	28.			
MAI	06.	Mi.12.	20.	27.		NOVEMBER	11.	25.			
JUNI	Mi.02.	10.	17.	24.		DEZEMBER	09.	23.			